

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium für das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik an der Universität Potsdam

Vom 1. März 2021

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam und der Fakultätsrat an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 und 2, § 22 Abs. 1-3 i.V.m. § 72 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]), der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144), zuletzt geändert am 16. Dezember 2020 (AmBek. UP Nr. 2/2021 S. 39), am 1. März 2021 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Studienstruktur und Leistungspunkte
- § 4 Modulstruktur und Leistungspunkte
- § 5 Aufgaben der Modulbeauftragten
- § 6 Teilzeitstudium
- § 7 Inkrafttreten

Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Anhang 2: Modulkatalog

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das lehramtsbezogene Bachelorstudium für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) sowie die Neufassung der Ordnung für schulpraktische Studien im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam (BAMALA-SPS).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMALA-O bzw. der BAMALA-SPS gehen die Bestimmungen der BAMALA-O und der BAMALA-SPS den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Studienabsolventinnen und -absolventen des Bachelorstudiums für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fachkompetenzen auf dem Gebiet des Faches WAT für das Lehramt für Förderpädagogik, der Bildungswissenschaften, der Schulpädagogik, der allgemeinen Förder- und Inklusionspädagogik und, je nach Wahl des Förderschwerpunkts, in zwei aus den vier sonderpädagogischen Förderschwerpunkten: „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Lernen“, „Sprache“ oder „Geistige Entwicklung“.

(2) Das Qualifikationsziel des Studienbereichs Fach WAT für das Lehramt für Förderpädagogik ist auf die Entwicklung grundlegender fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, ökonomischer und technischer Bildung, technischer und naturwissenschaftlicher Grundlagen, beruflicher Orientierung, Ernährungs- und VerbraucherInnenbildung sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung gerichtet, die zur Fortsetzung des Studiums Bachelorstudium für das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik befähigen.

Die Absolventinnen und Absolventen:

- verfügen über strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen zu grundlegenden Fragestellungen, Begriffen, Modellen, Methoden und Theorien der Betriebswirtschaftslehre sowie für das Fach WAT relevanter technischer und naturwissenschaftlicher Grundlagen,

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 24. März 2021.

- analysieren Technik als mehrdimensionales Phänomen und vor dem Hintergrund ihrer individuellen Bedeutung und gesellschaftlicher Folgen und Möglichkeiten,
- setzen sich mit der historischen Genese von Technik und mit modernen Verfahren vor dem Hintergrund der Digitalisierung auseinander,
- analysieren technische Problemstellungen und entwickeln Lösungen unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen, ökonomischen und ethischen Aspekten (u.a. Technikfolgen),
- untersuchen ökonomische Zusammenhänge aus volks- und betriebswirtschaftlicher Sicht und unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven (u.a. Mikro- und Makroebene), analysieren Zielkonflikte und reflektieren daraus resultierende Wirkungen, beschreiben berufliche Orientierung bzw. berufsbiografische Gestaltungskompetenz als wesentliche Zieldimension des Schulfaches WAT und erwerben hier notwendige fachliche, fachdidaktische und methodische Kenntnisse (u.a. Berufswahltheorien, Arbeitsmarktanalyse, Kooperation mit außerschulischen Partnern),
- können Ernährungsverhalten und -weisen, Bedarfe und Kaufentscheidungen kritisch reflektieren und unter Berücksichtigung von Planungs- und Durchführungsaspekten im Haushalt bewerten,
- erwerben fundierte Kenntnisse über Ernährung und berücksichtigen bei der Verarbeitung und Zubereitung von Nahrungsmitteln im Unterricht kulturelle, ethische und religiöse Aspekte,
- verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Arbeitsorganisation von Lehrküchen sowie über Techniken der Lebensmittelverarbeitung unter Anwendung und Berücksichtigung von grundlegenden Kenntnissen im Hygiene- und Lebensmittelrecht,
- erwerben grundlegende praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten und sicherheitsrelevante Kenntnisse für den Unterricht in Werkstätten und den dortigen Umgang mit verschiedenen Maschinen, Werkzeugen und Werkstoffen,
- erläutern die Allgemeinbildungsrelevanz ökonomischer und technischer Bildung für die Mündigkeit Heranwachsender in verschiedenen Lebenssituationen und deren Beitrag zum lebenslangen Lernen (VerbraucherInnen bzw. NutzerInnen, Erwerbstätige, BürgerInnen),
- sammeln erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Reflexion von differenzierendem WAT-Unterricht unter besonderer Berücksichtigung digitalen Lehrens und Lernens und der fachspezifischen Kompetenzerfassung und -förderung.

(3) Die Studierenden verfügen über detailliertes Wissen über die Prozesse des Lernens (inkl. Modelle des kommunikativen und literalen Lernens in heterogenen Gruppen) und der kindlichen Entwicklung

im sozialen Kontext und kennen die wichtigsten Ansätze der Bildungsforschung und Schultheorie. Sie sind in der Lage, die für ihre Lern- und Forschungszwecke adäquate Literatur zu recherchieren, aktuelle Forschungsergebnisse zu rezipieren, sie zu analysieren sowie wissenschaftliche Fragestellungen unter Berücksichtigung der Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten zu bearbeiten. Die im Bachelorstudium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse befähigen sie zur Fortsetzung ihrer Ausbildung im Rahmen des Masterstudiums für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik an der Universität Potsdam, was in Verbindung mit dem Vorbereitungsdienst die Aufnahme der Tätigkeit als Lehrkraft ermöglicht.

(4) Im Bachelorstudium für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik entwickeln die Studierenden im Studienbereich Bildungswissenschaften ein Verständnis für die eigene Rolle als Lehrkraft sowie ihre Fähigkeit zum professionellen Handeln in schulischen Lehr- und Lernkontexten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Anforderungen an die Gestaltung integrativer und inklusiver Erziehungs- und Bildungsprozesse zu erkennen und Befunde der empirischen Bildungsforschung zu verstehen und zu beurteilen.

(5) Im Bachelorstudium für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik erwerben die Studierenden im Studienbereich der Allgemeinen Förder- und Inklusionspädagogik grundlegende Kenntnisse zu Problemstellungen einer inklusiven Pädagogik aus erziehungswissenschaftlicher, soziologischer und psychologischer Perspektive. Ihnen werden Kenntnisse über Formen und Ursachen erschwelter schulischer Lernprozesse und zu Grundfragen einer inklusiven Pädagogik vermittelt. Sie erwerben Methoden und Strategien einer auf Förderung ausgerichteten Diagnostik, um ein Verständnis dieser als Teil eines pädagogisch-didaktischen Prozesses zu entwickeln. Darüber hinaus erwerben die Studierenden psychologische und didaktische Grundlagen zur Vermittlung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen im inklusiven Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf.

(6) Die Studierenden erwerben die grundlegenden fachlichen und methodischen Kompetenzen zur Didaktik, Diagnostik, und Förderung der Entwicklung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarfen in zwei von vier Förderschwerpunkten „Lernen“, „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Geistige Entwicklung“ und/oder „Sprache“.

(7) Im Bachelorstudium werden darüber hinaus den Studierenden personale und Handlungskompetenzen vermittelt, die sie zum souveränen und professionellen Umgang mit Kindern, Eltern und Schulpersonal in Schulen mit gemeinsamem Lernen befähigen. Die

Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, anhand des erworbenen Fachwissens und mithilfe der gelernten Methoden, Förder- und Entwicklungspläne unter Berücksichtigung der institutionellen Bedingungen und in Zusammenarbeit mit den multiprofessionellen Teams zu entwickeln, umzusetzen und zu evaluieren. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, individuelle Bedürfnisse der Schülerinnen und Schülern zu erkennen, ihre Lernpotentiale einzuschätzen, klassische Regelschullehrpersonen zu unterstützen, sowie in multiprofessionellen Teams zu agieren. Nicht zuletzt werden im Bachelorstudium die Präsentationstechniken der Studierenden geschult.

(8) Durch fachspezifische Kompetenzen im Bereich WAT sind berufliche Tätigkeiten bei außerschulischen Bildungsangeboten denkbar, z.B. an außerschulischen Lernorten (u.a. beispielsweise SchülerInnenlaboren, Museen etc. zu nennen), Institutionen der beruflichen Orientierung und Eingliederung (z.B. Werkstätten für Menschen mit Behinderungen), in Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Kammern, im Verlagswesen (u.a. Schulbuchverlage) u.ä.

§ 3 Studienstruktur und Leistungspunkte

Das Bachelorstudium für das Fach WAT im Lehramt für Förderpädagogik und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik an der Universität Potsdam setzt sich aus folgenden Studienbereichen zusammen:

Bachelorstudium	
Studienbereiche	LP
Allgemeine Förder- und Inklusionspädagogik	30
Förderschwerpunkt I: Emotionale und soziale Entwicklung <u>oder</u> Lernen	27
Förderschwerpunkt II: Lernen*, Sprache <u>oder</u> Geistige Entwicklung	27
Bildungswissenschaften	18
Fach WAT für das Lehramt für Förderpädagogik	69
Bachelorarbeit	9
Summe der LP	180

* Nur für Studierende, die als Förderschwerpunkt I den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung gewählt haben. Eine Doppelbelegung der Module im Förderschwerpunkt Lernen ist ausgeschlossen.

§ 4 Modulstruktur und Leistungspunkte

(1) Das Bachelorstudium für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I. Studienbereich Allgemeine Förder- und Inklusionspädagogik (Pflicht, 30 LP)		
INK-BA-100	Gesellschaftliche und wissenschaftliche Grundlagen der Inklusionspädagogik	6
INK-BA-101	Grundlagen pädagogischer Diagnostik und Forschungsmethoden	9
INK-BA-102	Teilhabe und soziale Partizipation	6
INK-BA-103	Einführung in den Erwerb schriftsprachlicher und mathematischer Basiskompetenzen	9
II. Förderschwerpunkt I (Wahlpflicht, 27 LP) Im Rahmen des Förderschwerpunktes I belegen die Studierenden wahlpflichtobligatorisch den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (27 LP) oder den Förderschwerpunkt Lernen (27 LP).		
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung		
INK-BA-200	Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	9
INK-BA-201	Professionalität und Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	6
INK-BA-202	Präventions- und Interventionskonzepte bei Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung	12
Förderschwerpunkt Lernen		
INK-BA-300	Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen	6
INK-BA-301	Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen	6
INK-BA-302*	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A	9
INK-BA-303**	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen B	9
INK-BA-304	Fallarbeit und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen	6
* Das Modul INK-BA-302 wird von Studierenden belegt, die als Förderschwerpunkt II den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung wählen.		
** Das Modul INK-BA-303 wird von Studierenden belegt, die als Förderschwerpunkt II den Förderschwerpunkt Sprache wählen.		
III. Förderschwerpunkt II (Wahlpflicht, 27 LP) Im Rahmen des Förderschwerpunktes II belegen die Studierenden wahlpflichtobligatorisch einen von drei Förderschwerpunkten: Lernen (27 LP), Sprache (27 LP) oder Geistige Entwicklung (27 LP)		

<p>Förderschwerpunkt Lernen Den Förderschwerpunkt Lernen (Förderschwerpunkt II) können nur die Studierenden wählen, die als Förderschwerpunkt I Emotionale und soziale Entwicklung belegt haben. Eine Doppelbelegung der Module des Förderschwerpunkts Lernen ist ausgeschlossen.</p>		
INK-BA-300	Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen	6
INK-BA-301	Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen	6
INK-BA-302	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A	9
INK-BA-305	Angrenzende Themen im Förderschwerpunkt Lernen	6
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung		
INK-BA-400	Einführung in den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	6
INK-BA-401	Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	6
INK-BA-402	Inklusiver Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: didaktische Theorien und Modelle	9
INK-BA-403	Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung	6
Förderschwerpunkt Sprache		
INK-BA-500	Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache	9
GER_BA_012	Leseförderung in der inklusiven Schule	6
GER_BA_013	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der inklusiven Schule	6
INK-BA-501	Diagnose und Förderplanung bei sprachlichen Beeinträchtigungen	6
IV. Studienbereich Bildungswissenschaften (Pflicht, 18 LP)		
BWS-BA-100	Schulpädagogik und Didaktik	9
BWS-BA-104	Schulbezogene Bildungsforschung und Sprachbildung	9
V. Fach WAT für das Lehramt für Förderpädagogik (69 LP)		
Pflicht, 51 LP		
V.1. Module der Fachwissenschaft (Pflicht 39 LP)		
BPMWAT110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende	9
BPMWAT120	Ernährung - VerbraucherInnenbildung - Nachhaltigkeit (EVN)	9

BPMWAT130	Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	6
BPMWAT140	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik	6
BPMWAT150	Technische Grundlagen WAT	9
V.2 Module der Fachdidaktik (Pflicht 12 LP)		
BPMWAT210	Arbeit, Beruf und Didaktik der beruflichen Orientierung	6
BPMWAT220	Fachdidaktik der ökonomischen und technischen Bildung	6
V.3 Wahlpflichtmodule (Wahlpflicht, 18 LP) Im Rahmen der Wahlpflichtmodule absolvieren die Studierenden wahlpflichtobligatorisch 3 Module.		
BWPWAT300	Einführung in das Marketing für Lehramtsstudierende	6
BBMBWL120	Buchführung	6
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	6
BVMBWL520	Unternehmensgründung	6
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6
BBMBWL810	Management im Digitalen Zeitalter	6
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6
BA-Arbeit (Pflicht, 9 LP)		
Summe der LP der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		180

(2) Ein exemplarischer Studienverlaufsplan ist in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(3) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in Absatz 1 genannten Module regelt Anhang 2 zu dieser Ordnung.

§ 5 Aufgaben der Modulbeauftragten

Zusätzlich zu den in § 2 Abs. 8 BAMALA-O bestimmten Aufgaben sind die Modulbeauftragten zuständig für:

- sachgerechte Koordinierung des inhaltlichen Spektrums eines Modulangebots,
- Verständigung mit anderen Modulbeauftragten über sinnvolle Abgrenzungen zwischen den Modulen eines Studiengangs,
- regelmäßige Aktualisierung der Modulbeschreibungen für das Modulhandbuch.

§ 6 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik an der Universität Potsdam ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudium für das Fach WAT und die Studienbereiche für das Lehramt für Förderpädagogik an der Universität Potsdam immatrikuliert werden.

Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modulkurzbezeichnung	Modul	Fachsemester						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Bildungswissenschaften								
BWS-BA-100	Schulpädagogik und Didaktik (9 LP)	V		3				
		Ü	1					
		K	5					
BWS-BA-104	Schulbezogene Bildungsforschung und Sprachbildung (9 LP)	V				3	3	
		S					3	
		S						3
LP			6	3	-	3	6	-
Allgemeine Förder- und Inklusionspädagogik								
INK-BA-100	Gesellschaftliche und wissenschaftliche Grundlagen der Inklusionspädagogik (6 LP)	V	3					
		V		3				
INK-BA-101	Grundlagen pädagogischer Diagnostik und Forschungsmethoden (9 LP)	V	3					
		S		3				
		S			3			
INK-BA-102	Teilhabe und soziale Partizipation (6 LP)	V			3			
		S				3		
INK-BA-103	Einführung in den Erwerb schriftsprachlicher und mathematischer Basiskompetenzen (9 LP)	V+	6					
		Ü+						
		MP						
		V		3				
LP			12	9	6	3	-	-
Förderschwerpunkt I: Emotionale und soziale Entwicklung oder Lernen								
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung								
INK-BA-200	Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (9 LP)	V		3				
		S			3			
		S			3			
INK-BA-201	Professionalität und Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (6 LP)	S				2		
		S				2		
		MP				2		
INK-BA-202	Präventions- und Interventionskonzepte bei Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung (12 LP)	S					3	
		S					3	
		K						6
Förderschwerpunkt Lernen								
INK-BA-300	Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen (6 LP)	V		3				
		S			3			
INK-BA-301	Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen (6 LP)	V			3			
		S				3		
INK-BA-302/303	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A/B (9 LP)	S					3	
		S					3	
		S/V				3		
INK-BA-304	Fallarbeit und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen (6 LP)	K						6
LP Förderschwerpunkt I			-	3	6	6	6	6
Förderschwerpunkt II: Lernen oder Geistige Entwicklung oder Sprache (Der Förderschwerpunkt Lernen kann nur von Studierenden belegt werden, die als Förderschwerpunkt I Emotionale und soziale Entwicklung belegen. Eine Doppelbelegung der Module im Förderschwerpunkt Lernen ist ausgeschlossen.)								
Förderschwerpunkt Lernen								
INK-BA-300	Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen (6 LP)	V		3				
		S			3			
INK-BA-301	Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen (6 LP)	V			3			
		S				3		
INK-BA-302	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A (9 LP)	S				3		
		S					3	
		S						3

INK-BA-305	Angrenzende Themen im Förderschwerpunkt Lernen (6 LP)	V					3	
		V						3
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung								
INK-BA-400	Einführung in den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (6 LP)	V		3				
		S			3			
INK-BA-401	Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (6 LP)	V			3			
		S				3		
INK-BA-402	Inklusiver Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: didaktische Theorien und Modelle (9 LP)	V				3		
		S					3	
		S					3	
INK-BA-403	Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung (6 LP)	S						3
		S						3
Förderschwerpunkt Sprache								
INK-BA-500	Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache (9 LP)	V			3			
		S			2			
		S			2			
		MP			2			
GER_BA_012	Leseförderung in der inklusiven Schule (6 LP)	S				2		
		S				2		
		MP				2		
GER_BA_013	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der inklusiven Schule (6 LP)	S					3*	
		S						3*
INK-BA-501	Diagnose und Förderplanung bei sprachlichen Beeinträchtigungen (6 LP)	S					3	
		S						3
LP Förderschwerpunkt II			-	3	6**	6	6	6
Fach WAT für das Lehramt für Förderpädagogik								
BPMWAT110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende	V	}9					
		S						
BPMWAT120	Ernährung - VerbraucherInnenbildung - Nachhaltigkeit (EVN)	V						3
		S					}6	
		S						
BPMWAT130	Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	V					}6	
		S						
BPMWAT140	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik	V		}6				
		S						
BPMWAT150	Technische Grundlagen WAT	V	3					
		S		6				
BPMWAT210	Arbeit, Beruf und Didaktik der beruflichen Orientierung	V				}6		
		S						
BPMWAT220	Fachdidaktik der ökonomischen und technischen Bildung	V						
		S						}6
		SPS						
BWPWAT300	Einführung in das Marketing für Lehramtsstudierende	V						
		S			}<6>		}<6>	
		Ü						
BBMBWL120	Buchführung	V				}<6>		}<6>
		T						
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	V					}<6>	
		Ü						
BVMBWL520	Unternehmensgründung	V				}<6>		}<6>
		Ü						
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	V				}<6>		}<6>
		Ü						
BBMBWL810	Management im Digitalen Zeitalter	V					}<6>	
		Ü						
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	V				}<6>		}<6>
		Ü						

BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	V					
		V			<6>		<6>
		T					
LP		12	12	12	12	12	9
BA-Arbeit		9					
Summe der pro Semester zu erwerbenden LP**		30	30**	30	30	30	30
Gesamtsumme LP (\sum LP)		180					
* Davon jeweils 1 LP für die Prüfung und Prüfungsvorbereitung							
** Studierende, die den Förderschwerpunkt Sprache belegen, erwerben im 2. FS 27 und im 3. FS 33 LP.							
MP=Modulprüfung, P=Praktikum, S=Seminar, T=Tutorium, Ü=Übung, V=Vorlesung, < >=Wahlpflichtmodul							

Anhang 2: Modulkatalog

Beschreibungen der in § 4 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Module des Studiengangs werden in folgenden Satzungen geregelt:

1. Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK HWF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Modulkürzel	Modultitel	PM/ WPM	LP	Zugangsvoraussetzung
BWS-BA-100	Schulpädagogik und Didaktik	PM	9	vgl. MK HWF
BWS-BA-104	Schulbezogene Bildungsforschung und Sprachbildung	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-100	Gesellschaftliche und wissenschaftliche Grundlagen der Inklusionspädagogik	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-101	Grundlagen pädagogischer Diagnostik und Forschungsmethoden	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-102	Teilhabe und soziale Partizipation	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-103	Einführung in den Erwerb schriftsprachlicher und mathematischer Basiskompetenzen	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-200	Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-201	Professionalität und Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-202	Präventions- und Interventionskonzepte bei Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung	PM	12	vgl. MK HWF
INK-BA-300	Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-301	Allgemeine Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-302	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen A	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-303	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen B	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-304	Fallarbeit und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-305	Angrenzende Themen im Förderschwerpunkt Lernen	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-400	Einführung in den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-401	Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	PM	6	vgl. MK HWF

INK-BA-402	Inklusiver Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: didaktische Theorien und Modelle	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-403	Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung	PM	6	vgl. MK HWF
INK-BA-500	Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache	PM	9	vgl. MK HWF
INK-BA-501	Diagnose und Förderplanung bei sprachlichen Beeinträchtigungen	PM	6	vgl. MK HWF
LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				

2. Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK PhilFak). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK PhilFak sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Modul-Nr.	Modultitel	PM/WPM	LP	Zugangsvoraussetzung
GER_BA_012	Leseförderung in der inklusiven Schule	PM	6	vgl. MK PhilFak
GER_BA_013	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der inklusiven Schule	PM	6	vgl. MK PhilFak
LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				

3. Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/WPM	Zugangsvoraussetzung
BPMWAT110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende	9	PM	vgl. MK WiSo
BPMWAT120	Ernährung - VerbraucherInnenbildung - Nachhaltigkeit (EVN)	9	PM	vgl. MK WiSo
BPMWAT130	Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	6	PM	vgl. MK WiSo
BPMWAT140	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik	6	PM	vgl. MK WiSo
BPMWAT150	Technische Grundlagen WAT	9	PM	vgl. MK WiSo
BPMWAT210	Arbeit, Beruf und Didaktik der beruflichen Orientierung	6	PM	vgl. MK WiSo
BPMWAT220	Fachdidaktik der ökonomischen und technischen Bildung	6	PM	vgl. MK WiSo
BWPWAT300	Einführung in das Marketing für Lehramtsstudierende	6	WPM	vgl. MK WiSo
BBMBWL120	Buchführung	6	WPM	vgl. MK WiSo
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	6	WPM	vgl. MK WiSo
BVMBWL520	Unternehmensgründung	6	WPM	vgl. MK WiSo
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6	WPM	vgl. MK WiSo
BBMBWL810	Management im Digitalen Zeitalter	6	WPM	vgl. MK WiSo
BBMVWL210	Mikroökonomik 1	6	WPM	vgl. MK WiSo
BBMSOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6	WPM	vgl. MK WiSo
LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				